Kulturverein Fritzlar e.V.

Veranstaltungsreihe der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen „hör-mal im Denkmal“

„hör-mal im Denkmal“
Museum Hochzeitshaus

„KARAHOD“
traditionelle Klezmermusik & jidische Klänge

Zum Konzert haben sich der Fritzlarer Kulturverein e.V. und der Fritzlarer Museumsverein e.V. eine schöne Kooperation einfallen lassen:
bevor das gesamte Ensemble sein Konzert im Hochzeitssaal beginnt, werden Anfangs die Musiker als Solisten in den einzelnen Museumsetagen spielen. So können die Besucher akustisch begleitet das neu sanierte Hochzeitshaus, mit all seinen Facetten nach dem Motto „Neues Leben in alten Mauern“ erleben und die verschiedenen Kultur- und Kunstobjekte des Museums besichtigen. Auch nach dem sicher stimmungsvollen Konzert bleibt die Möglichkeit durch die Museums-Etagen zu flanieren.

KARAHOD (jiddisch: Im Kreis)
entstand aus einem Kreis von Jiddisch-Enthusiasten in Hamburg, die auch die Salomo-Birnbaum-Gesellschaft für Jiddisch in Hamburg gründeten. Sie spielten u.a. 1997 auf dem Jiddish Festival von Jerusalem in Israel, 1999 in der Jüdischen Gemeinde von Wilna in Litauen und 2000 bei der Inszenierung „Die Seelenwanderung einer Melodie“ von Y. L. Peretz in Hamburg. 2006 spielte Karahod das Itzik-Manger-Programm „Oyfn Veg“ auf einer Tournee durch Israel.
Bis heute spannt „Karahod“ den Bogen zwischen der mittelalterlichen jüdischen Kultur in Deutschland über die jiddisch sprechenden Aschkenasim in Ost-und Südeuropa, bis nach Amerika, lauscht den Klängen spanischer Sephardim und befasst sich mit den orientalischen Wurzeln und dem Land Israel.
Zu hören sind liturgische Melodien zu religiösen Festtagen wie auch Tänze für Hochzeiten. Das Programm streift dabei die Höhen und Tiefen jüdischer Geschichte und die damit verbundenen Lebensthemen.

Klänge zu Alltagsbegebenheiten - mal melodisch zart, mal mit Feuer zum Tanz.

Taly Almagor: Violine
Petra Ritschel: Klarinette
Stefan Goreiski: Akkordeon

09. 09. 2023

Beginn 18 ^{30} Uhr (Einlass 18 ^{00} Uhr)
Museum Hochzeitshaus
Am Hochzeitshaus 6, 34560 Fritzlar

Vvk 17 € /erm. 15 €
Ak Aufschlag 2 €

2€ Ermäßigung für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Mitglieder des Kulturvereins.

Vvk bei Tourist-Info und im Ticketshop auf unserer Homepage.

Taly Almagor: Violine
Orchester- und Kammermusiktätigkeit. 1985 erste Klezmer-Band Findjan mit Dorothea Greve. 1989 Stipendium für KlezKamp, USA; Unterricht bei Alicia Svigals und Jeff Warschauer. Auftritte 1989 beim Jewish Festival Krakow und 1990 beim Glasgow Jewish Festival. Danach Mitwirkung bei den Bands Esther Bejarano & Coincidence und Lutz Elias-Cassel & Massel Klezmorim. 1996 Musik zum Straßentheater-Projekt Glückel von Hameln: „Angst vor dem Pogrom" vom Thalia Theater Hamburg. Mit Dorothea Greve und Stefan Goreiski. 2011 Mitwirkung beim Yiddish Summer Weimar.

Petra Ritschel: Klarinette
ist schon seit langem mit der Klezmermusik verbunden. Sie ist Absolventin der Hamburger Musikhochschule, wo sie u. a. auch Kulturmanagement studierte. Neben ihrer Tätigkeit als Dozentin für Klarinette an der Staatlichen Jugendmusikschule ist sie eine gefragte Klezmer-Klarinettistin, die selbst mehrere Ensembles gegründet hat.

Stefan Goreiski: Akkordeon
Seit 1989 erste Klezmer-Workshops bei Giora Feidman, später bei Brave Old World. Seitdem aktiv in der Klezmermusik-Szene. Mehrere Jahre beim Yiddish Summer Weimar, 2004 Teilnahme am Klezmerfestival Sefad, Israel. 2009 Internationales Klezmer Festival Fürth mit Trio Oyftref.

hör-mal im Denkmal

Konzerte und Kleinkunst zum "Tag des offenen Denkmals"

Am zweiten September-Wochenende jeden Jahres rückt der Denkmalschutz mit zahlreichen Veranstaltungen in Hessen und Thüringen in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses.

„Hör-mal im Denkmal" - inzwischen eine feste Größe im Kulturleben Hessens und Thüringens - bietet jährlich immer am zweiten September-Wochenende Klassik- und Kleinkunstgenuss in denkmalgeschützten Gebäuden.

Mit der Reihe unterstreicht die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen auf exemplarische Weise ihr Anliegen, „in der Fläche" im Kulturleben verankert zu sein.

Die Veranstaltungen finden jährlich immer in ausgewählten Baudenkmälern statt. Es kommen künstlerische Darbietungen wie klassische Musik, Kleinkunst, Kabarett, Flamenco, Jazz, Gospel und weitere Genres zur Aufführung.

Anmeldungen sind bis Ende Februar mit dem Formular möglich, das Sie unter "Weiterführende Links" finden.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen verbindet ihr Engagement im Bereich der Denkmalpflege mit dem Wunsch, das Bewusstsein für einen sachgerechten Umgang mit dem historischen Erbe zu fördern, Verantwortung zu übernehmen und die historischen Gebäude bewusst wahrzunehmen.

Darüber hinaus dienen die finanziellen Mittel für die Denkmalpflege auch der Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe, dem Handwerk und der Ausbildung junger Menschen.